



JUNI 2023

Familie Dück

Brasilien

**Und er sprach zu ihnen:
„Geht hin in alle Welt und
verkündigt das Evangelium
der ganzen Schöpfung!“**

Markus 16, 15

"MISSION LIEGT IM HERZEN GOTTES"

Wenn wir von Jesus gerettet werden, sind wir automatisch dazu berufen, die Frohe Botschaft des Evangeliums zu verkünden. Das sollte keine Last sein, sondern ein Wunsch, der ganz natürlich in unserem Herzen entsteht. Die Erfüllung des Auftrags Jesu ist sicherlich eines der Dinge, die dem Heiligen Geist am meisten Freude bereiten!

Wir sind dem Herrn dankbar, dass wir ihm in seinem Werk dienen und für das Wachstum des Reiches Gottes mitarbeiten dürfen.

Wir haben dieses Jahr mit einigen wichtigen Reisen begonnen. Wir besuchten Missionare, die mit den indigene Völker arbeiten oder gearbeitet haben, tauschten Erfahrungen und Materialien aus, beteten für die Errettung der indigene Volksgruppe und für mehr Missionare für die Arbeit.

Wir besuchten die Baptistengemeinde Horto do Ypê in São Paulo und die erste Baptistengemeinde in Itaquera und berichteten über unser Projekt unter den indigenen, wo wir ein wenig über die Kultur und die Herausforderungen der Evangelisierung erzählten, damit die Brüder und Schwestern uns im Gebet unterstützen konnten.

Einige Brüder aus dem Missionsteam der Mennoniten Brüdergemeinde in Nümbrecht besuchten uns. Sie verbrachten ein paar Tage bei uns und konnten einen kurzen Einblick in zwei Dörfer bekommen und etwas über ihre Kultur erfahren. Wir hatten eine schöne Zeit miteinander und hatten eine gesegnete Gemeinschaft.

Indigenen-Projekt

Wir setzten die evangelistische Arbeit in einigen Dörfern in unserer Region fort. In dem Dorf Samambaia machen wir Hausbesuche und veranstalten evangelistische Gottesdienste. Im Dorf Reta haben wir ein Nachhilfeprojekt, das ein Segen ist, weil wir die Gelegenheit haben, den Indigenen sowie dem Schulleiter und den brasilianischen Lehrern, die in der zweisprachigen Dorfschule arbeiten, die Liebe Christi zu zeigen. Betet auch für dieses Dorf Reta, dass dort auch mehr Interesse für das Wort Gottes unter den Erwachsenen entsteht.

Im Dorf Jabuticabeira haben wir mittwochs ein chronologisches Bibelstudium und sind eingeladen worden, die Sonntagsgottesdienste wieder zu übernehmen, die nach der Pandemie noch nicht durchgeführt wurden, wegen fehlendem Interesse. Betet, dass der Heilige Geist auch diese Gruppe zur Erkenntnis und Buße führt. Alkohol und Drogen haben unter den Jugendlichen stark zugenommen. Eine Mutter aus dem Dorf Jabuticabeira hat den Wunsch geäußert, dass wir wieder mit den Kindern arbeiten, momentan mache ich nur mit einer kleinen Gruppe Bibelkunde.



Ostergottesdienst in der Schule
im Dorf Reta



Beim Häuptling Estevam
im Dorf Samambaia



Hauskreis bei uns zuhause



Royal Rangers

Dieses Jahr ist Angélica nur noch die Koordinatorin der Abenteuerer-Gruppe. Sie arbeitet mit drei wunderbaren Gruppenleiter zusammen und hilft ihnen bei der Planung, Bibelstudium, der Materialbeschaffung, der geistlichen Unterstützung usw. Wir haben eine Gruppe von 24 Jugendlichen im Alter von 11 bis 13 und treffen uns wöchentlich, um mehr über Jesus Christus zu erfahren und zu lernen, wie man im christlichen Leben wächst.

Hauskreisgruppe

Wir sind Gott dankbar, dass unser Hauskreis gewachsen ist. Wir sind etwa 15 Personen und treffen uns wöchentlich in den Wohnungen der Geschwister. Der Hauskreis entstand aus dem Bedürfnis heraus, einige Geschwister zu unterstützen, die nicht betreut wurden, aber in diesem Quartal wurden wir durch die Ankunft von Pastor Joaquim gesegnet, der die Hauskreisgruppe begleiten und unterstützen wird.

Familie

Gott sei Dank geht es uns gut! Gustavo liebt es in der Medienarbeit in der Baptistengemeinde zu dienen und besucht die 9. Klasse, so dass er sich schon entscheiden muss, was er nach der Schule machen möchte. Wir müssen einige Entscheidungen treffen, z.B. wie es für uns ab nächstes Jahr weitergehen soll, wir wollen uns vom Herrn führen lassen.

Vielen Dank für eure Gebete, eure Fürsorge und eure Unterstützung in unserem Leben und unserem Dienst.

Gott segne und belohne euch reichlich dafür, gelobt sei unser Herr Jesus Christus!

In der Liebe Christi,

Familie Dück

Dankbar sind wir für:

- für Bewahrung auf den Straßen
- für die Möglichkeit das Evangelium zu verkünden
- für Gottes Fürsorge

Bitte betet:

- damit Gott uns in unserer Schwachheit gebrauchen kann
- für die teilnehmenden kleinen Gruppen, die das Evangelium hören, damit die Menschen Bekehrung erleben und von Neuem geboren werden
- damit Gott die Herzen der Menschen vorbereitet und der Same auf fruchtbaren Boden fällt (Veranstaltungen: Samstag in (Samambaia), Dienstag in (Reta und Samambaia), Mittwoch in (Jabuticabeira) und Donnerstag in (Reta)
- Es gibt viele Herausforderungen, aber kaum sichtbare Früchte
- um Weisheit und Gottes Führung bei den Entscheidungen, die wir treffen müssen, wie es für uns ab nächstes Jahr weitergehen soll



Besuch beim Missionsprojekt auf dem Gelände von der Deutschen Indianer Pionier Mission in Paranhos an der Grenze zu Paraguay